



in.Stuttgart
Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Presse-Information

03. Oktober 2022

Aus dem volksfestlichen Dreiklang wird bis 9. Oktober ein Einklang

Rund zwei Mio. Besucher:innen feiern auf dem Wasen und 400.000 auf dem Schlossplatz

Stuttgart – Der „volksfestliche Dreiklang“, wie ihn Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper zur Eröffnung genannt hatte, endet am heutigen 3. Oktober. Das LWH und das Historische Volksfest schließen am „Tag der Deutschen Einheit“ ihre Pforten, auf dem 175. Cannstatter Volksfest darf noch bis zum 9. Oktober gefeiert werden.

Das herbstliche Wetter war in den vergangenen Tagen natürlich ein Dauerthema und der Regenschirm wurde zum Dauerbegleiter. „Das kann man nicht ändern, wir müssen es so hinnehmen“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Dem schönen Sommer folgte leider ein Herbsteinbruch mit dem niederschlagsreichsten September seit über 20 Jahren.

Trotz der Wetterkapriolen sei die Atmosphäre und das Flair auf dem 175. Cannstatter Volksfest stimmungsvoll gewesen. Andreas Kroll: „Vor allem der heutige Montag war und ist einfach herausragend. In der ersten Volksfestwoche mit dem zweiten Wochenende und dem sonnigen Feiertag am 3. Oktober kommen wir auf rund 2 Millionen Besucher:innen. Damit können wir insgesamt zufrieden sein.“ Schausteller, Festwirte, Markthändler und Veranstalter hoffen nun auf weitere „goldene Oktobertage“ mit mehr Sonne, und die Wetterprognosen sind deutlich positiver als zuletzt.

Zu den Wasen-Highlights gehörte am Auftaktwochenende natürlich der Volksfestumzug: Rund 4.000 Aktive zogen vom Kursaal durch die Cannstatter Altstadt bis zum Wasen. Ein Themenschwerpunkt der 116 Gruppen aus Trachtenträgern, Festkutschen und historischen Vereinen war in diesem Jahr der 70. Geburtstag des Landes Baden-Württemberg. Die Übertragung des SWR am Nachmittag erreichte 355.000 Zuschauer:innen mit einem Marktanteil von 8,4 Prozent in Baden-Württemberg.

in.Stuttgart
Veranstaltungsgesellschaft
Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

in.Stuttgart
Veranstaltungsgesellschaft
Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

Mit dem heutigen Montag, 3. Oktober, startet das 175. Cannstatter Volksfest in seine zweite Festwoche. Mit dem Familientag am Mittwoch, 5. Oktober, dem VfB-Wasentag am 6. Oktober sowie dem Musikfeuerwerk am Sonntag, 9. Oktober, können sich die Besucher:innen noch auf schöne und erlebnisreiche Volksfest-Tage freuen.

Anreise zum Wasen-Finale mit dem ÖPNV

Aber nicht nur auf dem Cannstatter Wasen auch im gesamten NeckarPark ist am nächsten Wochenende viel los, deshalb wird nach wie vor die Anreise mit dem ÖPNV empfohlen: „Apache 207“ füllt am Freitag, 7. Oktober, die Hanns-Martin-Schleyer-Halle und mit „Luciano“ tritt der zweite Hip-Hop Künstler dann am Samstag, 8. Oktober, in der Porsche-Arena auf. Am letzten Volksfesttag trifft der VfB Stuttgart am Sonntag, 9. Oktober, in der Mercedes-Benz Arena auf den Tabellenführer Union Berlin.

Das Historische Volksfest auf dem Stuttgarter Schlossplatz „entschleunigt die Menschen“

Funkelnde Lichter, der Duft von gebrannten Mandeln, farbenfrohe Buden und geheimnisvolle Gaukler und Artisten haben dem Schlossplatz in den vergangenen zehn Tagen eine Atmosphäre wie in längst vergangenen Zeiten beschert. „In seiner zweiten Auflage war das Historische Volksfest eine durchweg gelungene Veranstaltung, die ihren ganz besonderen Charme rund um den Schlossplatz versprüht hat. Das hat sich auch 2022 wieder gezeigt,“ freut sich Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Und weiter: „Knapp 400.000 Besucher:innen haben in diesem Jahr das Fest besucht. Damit wurde die Besucherzahl von einer halben Million aus dem Jahr 2018 nicht ganz erreicht – angesichts der deutlich schlechteren Wetterlage dennoch ein Erfolg.“

„Das Historische Volksfest entschleunigt die Menschen“, hält in.Stuttgart-Projektleiter Christian Eisenhardt fest. „Hier muss nichts höher, schneller und weiter sein. Die Menschen sind auch einfach in ihrer Mittagspause vorbeigekommen oder ganz spontan während eines Stadtbummels über das Fest geschlendert.“



- Seite 3 -

Die Stände des Krämermarkts, an denen es allerlei Nützliches, Kurioses und Hübsches zu kaufen gab, waren ebenso ein Anlaufpunkt wie die Kunsthandwerker, die sich über das rege Interesse der Besucher:innen freuten.

Die unterhaltsame Ausstellung „Knall mit großer Wirkung“ rund um die Jubiläumssäule, die gemeinsam mit dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum in Hohenheim konzipiert wurde, erfreute sich besonderer Beliebtheit. Mehr als 2.000 Menschen informierten sich dort täglich über die Landwirtschafts- und Volksfestgeschichte.

Gemütlich und mit guter Stimmung ging es im Traditionszelt von Festwirt Michael Schmücker zu. Hier wurden die Gäste mit authentischer Wirtshausmusik unterhalten und mit historischen Speisen und Getränken verwöhnt. Der Festwirt ist zufrieden und freut sich über die positive Resonanz seiner Gäste: „Die Besucher:innen des Historischen Volksfestes haben das Traditionszelt sehr gut angenommen. Wir haben zu 50 Prozent Getränke und zu 50 Prozent Speisen verkauft. Das zeigt uns, dass unsere Speisekarte gut ankam. Am Abschlusswochenende sind viele Menschen ins Traditionszelt gekommen. Auch Familien mit Kindern fühlten sich wohl bei uns und legten gern eine Pause im Zelt ein, um sich zu stärken.“

In vier Jahren soll es wieder so weit sein. Dann heißt es zum dritten Mal auf dem Schlossplatz: „Hereinspaziert, hereinspaziert – kommen sie näher und treten sie ein!“

www.wasen.de

www.facebook.com/Wasen.de

www.instagram.com/cannstatterwasen

www.historisches-volksfest.de

www.facebook.com/historischesvolksfest

www.instagram.com/historisches_volksfest